

Sonntags den 20. Novbr
1881

Anh. Dr
Mnich Wien.

Grafenhauselknoten!

Zu meinem größten Erschrecken und
weines ruff gesungen Haselknospe
wirdet mich Dr. Brückner unter Einfluß
Ding Haselknoten, daß Sie im Jahr
Vorkriegszeit haben in die Hände zu
sofortigen, ferner I. Haselknoten mich be-
trübt ist Klären.

Was etwa an I. Haselknoten gekleidet ist,
kam so aus Alpen; Bekantlich sind in Grün-
land I. Haselknoten, wie in I. Haselknoten,
in Haselknoten angedeutet, sondern
wasden, wie an der fündsten Zusagen
ganz wasnungelt gefunden, wenn Sie
so häufig wären, daß man alle gekleideten
Komplexen wegwerfen in. bloß die ringförmigen
inmensspalten befallen wollten, so wären



es zu verwundern, daß die geistlichen Bücher,
wie es in Herrn Hartmann's 1810. 81 heißt,
nicht so empfindlich Lücken in Herrn Kuntz's
Sammlung, als aber an d. Basis dieses
Verzeichnisses gaffüchtig, fast ausschließlich in
meinen Augen, da ich die Bücher seit 1866
auf unparalogisch Art, in d. nachst. als
Hauptwerke in unserer Sammlung lege, nicht
verloren, sondern gewöhnlich in d. f. d. f. d.
viel eher gewünscht, die Bücher von uns
die zugehörigen Einträge, die ich auf
Hartmann's auf folgende Weise ~~haben~~ würde
haben, als daß die ~~erste~~ Bearbeitung,
die ja am nächsten ^{größten} Verhältnisse auf
wieder einseitig zu machen wäre, ge-
formt sein!

Was die Karte betrifft, so sage ich Ihnen,
daß die Sammlung, die 52 Bücher u. n. n. n. n.
Zugaben an Objekten etc. enthält,
ursprünglich von V. Meldeich auf 350
Mark angeplagt war. Daraus wie
nicht wahr, als wir revers / sind, so f. d. f. d.



ist ein, als man classischem Boden konnte,
 trotz dieser Gefahr ganz auszuweichen,
 wenn Geldmangel, den ich seit Wiederaufbau
 nicht nur für meine Ausgabe, daß es
 durch mich die Welt eubel in Malle
 für 10 francs aufstanden, ich diesem Grund
 die Zweifelte sah, ging nach hinten, die die
 Daintung für die natural stand, auf
 250 ^{mk} fixierten; um was ich mich die Mitt
 nahm, von allen Werten das p. Gew. zu
 bestimmen in die Diagnose beizufügen, sah
 ich england, die Min Comptoir dieser
 nachdem ich auf noch die Foto in. Alten bis
 seiner Dasant zu Blagen gefalt, gleich
 die Wils logar afur noch föfur an schlagen,
 als es galt, den ich möge wissen, wo
 sonst im Handel gründliche Wils zu
 haben sein sollten in. In Con cän nen
bedingte doch sonst im Leben der Franz.
Geldmangel steht mich in 1^{er} Paris, wo noch
der Wils auf 350 Markt un stallt war,
er fallt den selben für vielf zu loft,
T qua Gr W W W, das doch als et wal was h un un will

in Anbetracht aller obwaltenden Umstände,
sich nicht zu scheuen auf dem Wege, daß
die Maßzahl aller Brüche von zählend klein-
nem Calibre ist, es also nicht etwa zum Ab-
geben nach außen hin ein andernweil
über die Zeit die großen Befehle haben,
das größte ist nicht länger, als das klein-
ste ist.

Auf Grund aller dieser Momente
muß ich es notwendig erachtet haben, daß
ich in Folge dieser Mißbilligung,
wie ich es für eine große Sache erachte
wünsche, dem Herrn Comptoir in Bonn
die nöthigen Mittel durch Anweisung
auf Wien und daraufhin die in genannten
Materie von Herrn Bayreuther Abweisung
zuzuziehen habe, wenn das ich nicht
nicht für die ^{mit den} ~~mit den~~ ^{mit den} ~~mit den~~
zuzuziehen, daß die Abweisung irgendwo
andere von ihr Unternehmung findet.

Mit besten Hochachtung zuversichend

Ihr ergebener

H. Spillner